



Alarmanlage mit LCN

LCN kann in vielen Gebäuden den Part der Alarmanlage mit übernehmen. Dadurch erreicht man eine umfassende Steuerung des Gebäudes. So kann Sensorik, wie z.B. Binärsensoren (LCN-B3I/-BU4L/-BT4H) und Bewegungsmelder (LCN-GBL/-BMI), mehrfach genutzt werden. Tagsüber dient der Binärkontakt des Fensters zur Heizungssteuerung und nachts der Alarmanlage. Bewegungsmelder schalten bei Anwesenheit die Beleuchtung und bei Abwesenheit „schlagen“ sie Alarm.

Randbedingungen

Einbruchmelder / Sensorik

In erster Linie werden zur Außenhautsicherung die Fensterkontakte ausgewertet. Dazu werden die Reedkontakte dezentral an einem LCN-B3I oder zentral an einem LCN-BU4L angeschlossen. Bewegungsmelder (BWM) können, wie bereits erwähnt, die Beleuchtung steuern und/oder einen etwaigen Einbrecher selektieren.

Türen können/sollten mit in die Alarmanlage integriert werden. Es können die Türkontakte ausgewertet oder sogar die Türschlösser (Motorriegel) mit gesteuert werden.

Steuerung

Zur Steuerung der Alarmanlage und anderer Zentralsteuerungen ist ein LCN-GT10D oder sogar die LCN-GVS ideal. Dazu ist ein LCN-GT10D im Eingangsbereich und eines im Schlafzimmer vorzusehen.

Bereiche (Zonen)

Ein Haus sollte hinsichtlich der Alarmanlage aufgeteilt werden. Das hat den Vorteil, dass der Kunde auch bei Anwesenheit beispielsweise das EG „scharf“ schalten kann und trotzdem ein Fenster im OG offen lassen kann.

Außenhautsicherung EG: mit den Reedkontakten der Fenster und Außentüren.

Außenhautsicherung OG: analog wie EG.

Innenraumsicherung EG: die Innensicherung mit BWM nur im EG. Das OG wird nicht ausgewertet, damit auch bei Anwesenheit, z.B. nachts, die Alarmanlage aktiviert werden kann.

Die Haustür und der (die) BWM werden verzögert aktiviert, um das Haus ohne eine sofortige Alarmauslösung verlassen und nach Rückkehr wieder betreten zu können.

Die Bereiche (EG, OG & BWM) können einzeln gewählt werden.

Im Schlafzimmer und im Eingangsbereich signalisieren die Status-LEDs, wenn Alarm ausgelöst wurde – erkennbar in welchem Bereich (Etage).

Bei Alarm werden eine Innen- und Außensirene sowie eine Außenalarmleuchte eingeschaltet. Während des Alarms sind außerdem alle Außenleuchten eingeschaltet. Für das Senden eines stillen Alarms ist zusätzlich ein Relais geschaltet.

Funktionsweise

Fensterkontakte

Die Fensterkontakte sind alle auf Binärsensoren (LCN-BU4L) geführt. Die Binäreingänge werden mit einem Modul ggf. mit mehreren Modulen überwacht.
Sollten mehr als 12 Fensterkontakte überwacht werden, so muss die Überwachung über mehrere Module hinweg geschehen. Dadurch ergibt sich eine Baumstruktur, die in einer LED oder einer Logik/Summe endet – siehe Abb.1.

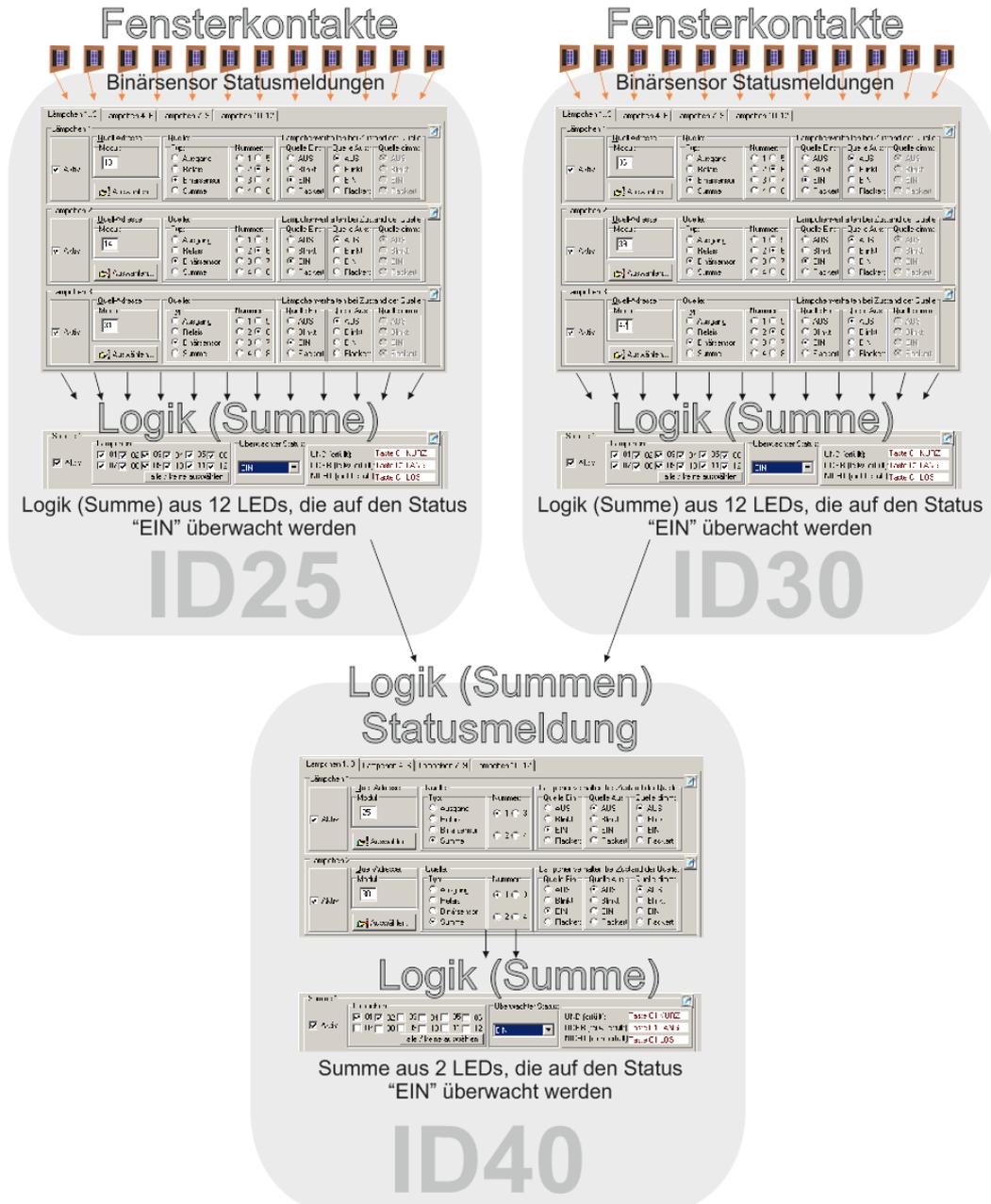


Abbildung 1:

Anzeige/Bedienung → LCN-GT10D

Display

In der 1. Zeile könnte man anzeigen, ob die Fenster im OG zu sind und in Zeile 2 für das EG. So kann der Kunde sofort sehen, wo ggf. noch Fenster offen sind.

Mit den Icons kann man den Zustand der Alarmanlage anzeigen.

Tasten

Außenhautsicherung EG (Fenster- & Türkontakte)

Außenhautsicherung OG (Fensterkontakte)

Innensicherung EG (BWM)

Alarmanlage „EIN“ (Sirene & Außenbel.)

Doppelbedienung → Alarmanlage „AUS“ (Sirene & Außenbel.)

Außenbeleuchtung EIN/AUS

Zentral AUS

Bedienung

Die Alarmanlage kann Bereichsweise eingeschaltet werden. Ohne einen Bereich vorher vorgewählt zu haben, kann die Alarmanlage nicht eingeschaltet werden! Wenn ein Fenster oder Haustür noch offen ist, kann kein Bereich vorgewählt und dementsprechend die Alarmanlage nicht eingeschaltet werden!

Alarm wird von den Fensterkontakten sofort, vom Bewegungsmelder 8s verzögert und der Haustür 30s verzögert ausgelöst. Bei der Haustür dient die Verzögerung zum Verlassen und Betreten des Hauses. Die Alarmauslösung der Bewegungsmelder ist zu verzögern, um Fehlalarmlösungen zu vermeiden – siehe Seite 6 & 7.

Die Sirene wird 60 Sekunden eingeschaltet, die Außenbeleuchtung nur „EIN“.

Wird der Alarm „Quittiert“, wird die Sirene und Außenbeleuchtung sofort ausgeschaltet.

Nach einem Spannungsausfall ist die Alarmanlage zuerst ausgeschaltet. Nach 60 Sekunden wird geprüft, ob sie vor dem Spannungsausfall eingeschaltet war und dementsprechend der Zonenvorwahl wieder aktiviert.

Installation

Die Alarmanlage wird mit zwei Modulen gesteuert: ID40 (Alarm-Modul) & ID41 (Alarm Tableau-Modul mit LCN-GT10D).

Die Module ID25 & ID30 dienen „nur“ zum Auswerten der Fensterkontakte. Aus dem Grund sind sie im Protokoll (ab Seite 5) nicht enthalten.

Eine USV ist auf jeden Fall einzuplanen, wenn häufige Stromausfälle zu erwarten sind.

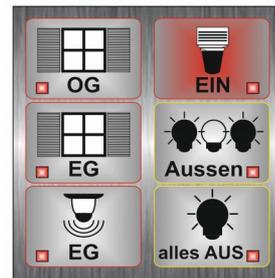


Abbildung 2:



Programmierungodul-Protokolle ID40 & ID41

ID: 40 Typ: LCN-UPP Name: Alarm-Modul Kommentar:

Betriebsmeldungen-Kommandos:

Nach Spannungsausfall TASTE D8: Kürzer als 20 Sek. = KURZ, Länger als 20 Sek. = LANG
Keine Betriebsüberwachung

Nach Spannungsausfall TASTE D8: Kürzer als 20 Sek. = KURZ, Länger als 20 Sek. = LANG
Keine Betriebsüberwachung

Akzeptierte Absender:

Alle
Alle
Alle

Akzeptierte Absender

Optional könnte zur Erhöhung der Sicherheit, hier die ID41 eingetragen werden, dann würde das Modul ID40 nur Kommandos von ID41 akzeptieren.

Tastenbelegung:

Tabelle A:

Taste A8 • STV von B8 -> Türkontakt
(1) -> Segment 0, Modul 40 "Alarm-Modul"
Kurz: Lämpchen 3: AUS
Lang: Unprogrammiert
Los: Unprogrammiert

Tabelle B:

Taste B1 • STV von B4 ---> Alarm "Bewegung"
(1) -> Segment 0, Modul 40 "Alarm-Modul"
Kurz: Lämpchen 4: AUS
Lang: Unprogrammiert
Los: Unprogrammiert

Taste B2 • STV von B4 ---> Alarm löschen (STV-Timer)
(1) -> Segment 0, Modul 40 "Alarm-Modul"
Kurz: Lämpchen 4: EIN
Lang: Unprogrammiert
Los: Unprogrammiert

Taste B4 • BMI Bewegungsmelder
(1) -> Segment 0, Modul 65 "Unbekannt"
Kurz: Unprogrammiert
Lang: Ausg.1: EIN, Rampe: 1.00 Sek
Los: Ausg.1: TrHs 30 Sek Abschalttrampe schnell

(2) -> Segment 0, Modul 40 "Alarm-Modul"
Kurz: Unprogrammiert
Lang: Sende Tasten: Tabelle B Tasten 1 - - - - - in 8s
Los: Sende Tasten: Tabelle B Tasten - 2 - - - - - in 1s

Taste B8 • B3I Haustür
(1) -> Segment 0, Modul 40 "Alarm-Modul"
Kurz: Unprogrammiert
Lang: Lämpchen 3: EIN
Los: Sende Tasten: Tabelle A Tasten - - - - - 8 in 30s

LCN-BMI

Die Kommandos des BWM müssen „entprellt“ werden! Mit dem Sende-Taste-Verzögert-Timer (STV-Timer) ist dies sehr leicht möglich.



Tabelle C:

Statuskommandos Summe 1 (Zone 1-3, komplettes Haus)

Taste C1 • Signalisierung Fenster/Tür "ZU"

(1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"

Kurz: Sperre Tasten: Tabelle A Tasten - - 0 - 0 - 0 -

Lang: Sperre Tasten: Tabelle A Tasten - - 1 - 1 - 1 -

Los: Sperre Tasten: Tabelle A Tasten - - 1 - 1 - 1 -

Taste C1 Summe 1

Diese Summe dient zum Freischalten der „Zonen-Vorwahl-Tasten“. Wenn diese Summe nicht erfüllt ist (UNDFunktion) kann die Alarmanlage nicht aktiviert werden.

Statuskommandos Summe 2 (Fensterkontakte und Haustür Erdgeschoss)

Taste C2 • Alarm-Summe ---> Zone 1

(1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"

Kurz: Ausg.1: AUS, Rampe: 0.00 Sek

Lang: Ausg.1: EIN, Rampe: 3.00 Sek

Los: Ausg.1: EIN, Rampe: 3.00 Sek

(2) -> Segment 0, Modul 40 "Alarm-Modul"

Kurz: Tabelle C: Sende-Tasten-Timer stoppen

Lang: Sende Tasten: Tabelle C Tasten - - - - - 6 - -

Taste C2 Summe 2

Die Taste wird entsperrt, wenn die Zone 2 gewählt wurde. Wenn ein Fenster oder Tür (verzögert) im EG geöffnet wird, ist diese Summe nur noch teilweise erfüllt (ODER-Funktion) und der Alarm wird ausgelöst.

in 5s

Los: Sende Tasten: Tabelle C Tasten - - - - - 6 - - in 5s

Statuskommandos Summe 3 (Fensterkontakte Obergeschoss)

Taste C3 • Alarm-Summe ---> Zone 2

(1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"

Kurz: Ausg.2: AUS, Rampe: 0.00 Sek

Lang: Ausg.2: EIN, Rampe: 3.00 Sek

Los: Ausg.2: EIN, Rampe: 3.00 Sek

(2) -> Segment 0, Modul 40 "Alarm-Modul"

Kurz: Tabelle C: Sende-Tasten-Timer stoppen

Lang: Sende Tasten: Tabelle C Tasten - - - - - 7 - in 5s

Los: Sende Tasten: Tabelle C Tasten - - - - - 7 - in 5s

Taste C2, 3 & 4 Ziel 2

Das zweite Ziel oder Zweit-Belegung der Tasten C2-4 dient zur Signalisierung auf dem Tableau in welcher Zone der Alarm ausgelöst wurde.

Statuskommandos Summe 4 (Bewegungsmelder)

Taste C4 • Alarm-Summe ---> Zone 3

(1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"

Kurz: Ausg.3: AUS, Rampe: 0.00 Sek

Lang: Ausg.3: EIN, Rampe: 0.00 Sek

Los: Ausg.3: EIN, Rampe: 0.00 Sek

(2) -> Segment 0, Modul 40 "Alarm-Modul"

Kurz: Tabelle C: Sende-Tasten-Timer stoppen

Lang: Sende Tasten: Tabelle C Tasten - - - - - 8 in 5s

Los: Sende Tasten: Tabelle C Tasten - - - - - 8 in 5s

Taste C6

(1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"

Kurz: Lämpchen: --3----- an -> flacker

Lang: Unprogrammiert

Los: Unprogrammiert

Taste C7

(1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"

Kurz: Lämpchen: ----5----- an -> flacker

Lang: Unprogrammiert

Los: Unprogrammiert

Taste C8

(1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"

Kurz: Lämpchen: -----7----- an -> flacker

Lang: Unprogrammiert

Los: Unprogrammiert

Taste C6, 7 & 8

Signalisierung auf dem Tableau in welcher Zone der Alarm ausgelöst wurde.



Tabelle D:

Taste D6 • STV von D7 -> Status wiederholen BMI und B3I

(1) -> Segment 0, Modul 40 "Alarm-Modul"

Kurz: Wiederhole Binärsensor: - - - 4 - - - 8

Lang: Unprogrammiert

Los: Unprogrammiert

(2) -> Segment 0, Gruppe 200 "Unbekannt"

Kurz: Anfrage Status: BinSensor

Lang: Unprogrammiert

Los: Unprogrammiert

Taste D7 • ST von D7

(1) -> Segment 0, Modul 40 "Alarm-Modul"

Kurz: Sperre Tasten: Tabelle A Tasten - - - - - 1

Lang: Sperre Tasten: Tabelle A Tasten - - - - - 1

Los: Unprogrammiert

(2) -> Segment 0, Modul 40 "Alarm-Modul"

Kurz: Sende Tasten: Tabelle D Tasten - - - - - 6 - - in 40s

Lang: Sende Tasten: Tabelle D Tasten - - - - - 6 - - in 40s

Los: Unprogrammiert

Taste D8

(1) -> Segment 0, Modul 40 "Alarm-Modul"

Kurz: Sperre Tasten: Tabelle C Tasten - 1 1 1 - - - -

Lang: Sperre Tasten: Tabelle C Tasten - 1 1 1 - - - -

Los: Unprogrammiert

(2) -> Segment 0, Modul 40 "Alarm-Modul"

Kurz: Sende Tasten: - - - - - 7 - D=kurz

Lang: Sende Tasten: - - - - - 7 - D=lang

Los: Unprogrammiert

Taste D6, 7 & 8

Hier sind die Kommandos programmiert, um nach einem Spannungsausfall den alten Status wieder herzustellen.

LEDs (Tableaulampen):

Lämpchen

Lämpchen 01:

Quelle: Segment 0, Modul 25, Lämpchen Summe 1

Aus: Lämpchen aus

An: Lämpchen ein

Dimmt: Lämpchen flackert

Lämpchen 02:

Quelle: Segment 0, Modul 30, Lämpchen Summe 1

Aus: Lämpchen aus

An: Lämpchen ein

Dimmt: Lämpchen flackert

Lämpchen 1 & 2

Die beiden Lämpchen „gucken“ auf die Summen im Modul ID25 & ID30 - siehe Abb. 1 Seite 2. Beide Lämpchen reagieren auf Statusmeldungen.

Logik-Funktionen (Summen):

Summe 1 (Taste C1):

Lämpchen 1-4 Überprüft auf Status: EIN

Summe 2 (Taste C2):

Lämpchen 1 3 Überprüft auf Status: EIN

Summe 3 (Taste C3):

Lämpchen 2 Überprüft auf Status: EIN

Summe 4 (Taste C4):

Lämpchen 4 Überprüft auf Status: EIN

Lämpchen 3 & 4

Die Lämpchen 3 & 4, die in den Summen programmiert sind, werden mit Kommandos gesteuert, da diese verzögert gesteuert werden müssen.



Local Control Network

ISSENDORFF
Infoservice

Technische Dokumentation

ID: 41 **Name:** Alarm Steuer-Modul **Kommentar:**

Typ: LCN-UPS

P-Anschluss: virtuelle Relais

Ausgang: virt. Ausgang 1: Schalter 1%
EVG-Port: Deaktiviert
Verw.Kennlinie: Halogen
virt. Ausgang 2: Schalter 1%
EVG-Port: Deaktiviert
Verw.Kennlinie: Halogen
virt. Ausgang 3: Schalter 1%
EVG-Port: Deaktiviert
Verw.Kennlinie: Halogen

Ausgänge 1-3

Die Ausgänge werden virtuell genutzt (Merker). Die Ausgänge würden anzeigen, in welcher Zone der Alarm ausgelöst wurde. Dies ist so realisiert, um mit einer GLT die Steuerung und die Anzeige des Zustandes der Alarmanlage einfach umzusetzen.

Verhalten: Piepen deaktiviert
Statusmeldungen werden gesendet
Meldungen lokal (nicht global)

Betriebsmeldungen-Kommandos:

Nach Spannungsausfall TASTE D8: Kürzer als 20 Sek. = KURZ, Länger als 20 Sek. = LANG
Keine Betriebsüberwachung
Nach Spannungsausfall TASTE D8: Kürzer als 20 Sek. = KURZ, Länger als 20 Sek. = LANG
Keine Betriebsüberwachung
Nach Spannungsausfall TASTE D8: Kürzer als 20 Sek. = KURZ, Länger als 20 Sek. = LANG
Keine Betriebsüberwachung

Akzeptierte Absender:

Alle
Alle
Alle

Akzeptierte Absender

Optional könnte zur Erhöhung der Sicherheit hier die ID40 eingetragen werden, dann würde das Modul ID41 nur Kommandos von ID40 akzeptieren.

Statuskommandos:

Ausgang 1 / Taste D1
Ausgang 2 / Taste D2
Ausgang 3 / Taste D3
Relais 1-8 / Tasten C1-C8

Schwellwerte: Hysterese: 10 (1 °C) B1: 1030 (3 °C)

Quelle: R1Var

Tastenbelegung:

Tabelle A:

Taste A1 • Alarm AUS

(1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"

Kurz: Relais: 0 - - - 0 0 0 0

Lang: Relais: 0 - - - 0 0 0 0

Los: Unprogrammiert

(2) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"

Kurz: Wiederhole Relais: - - - - - - - 8

Lang: Wiederhole Relais: - - - - - - - 8

Los: Unprogrammiert

Schwellwerte

Anzeige Frost-Alarm.



Taste A2 • Alarm EIN

(1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"

Kurz: Relais: - - - - - 1

Lang: Relais: - - - - - 1

Los: Unprogrammiert

Taste A3 • Zone 1

(1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"

Kurz: Sperre Tasten: Tabelle A Tasten - 0 - - - - -

Lang: Sperre Tasten: Tabelle A Tasten - 0 - - - - -

Los: Unprogrammiert

(2) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"

Kurz: Relais: - - - - - 1 - - -

Lang: Relais: - - - - - 1 - - -

Los: Unprogrammiert

Taste A4

(1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"

Kurz: Relais: - U - - - - -

Lang: Relais: - U - - - - -

Los: Unprogrammiert

Taste A5 • Zone 2

(1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"

Kurz: Sperre Tasten: Tabelle A Tasten - 0 - - - - -

Lang: Sperre Tasten: Tabelle A Tasten - 0 - - - - -

Los: Unprogrammiert

(2) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"

Kurz: Relais: - - - - - 1 - -

Lang: Relais: - - - - - 1 - -

Los: Unprogrammiert

Taste A6

(1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"

Kurz: Relais: - - U - - - - -

Lang: Relais: - - U - - - - -

Los: Unprogrammiert

Taste A7 • Zone 3

(1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"

Kurz: Sperre Tasten: Tabelle A Tasten - 0 - - - - -

Lang: Sperre Tasten: Tabelle A Tasten - 0 - - - - -

Los: Unprogrammiert

(2) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"

Kurz: Relais: - - - - - 1 -

Lang: Relais: - - - - - 1 -

Los: Unprogrammiert

Taste A8

(1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"

Kurz: Relais: - - - U - - - - -

Lang: Relais: - - - U - - - - -

Los: Unprogrammiert



Tabelle B:

Taste B1 • Frost-Alarm >

- (1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"
- Kurz: Unprogrammiert
- Lang: Lämpchen 12: AUS
- Los: Lämpchen 12: FLACKER

Taste B5 • ST von C8 -> Alarm EIN/AUS

- (1) -> Segment 0, Modul 40 "Alarm-Modul"
- Kurz: Unprogrammiert
- Lang: Sperre Tasten: Tabelle C Tasten - - - - - 0 0 0

Taste B5-8
Diese Tasten werden zum EIN- & AUSschalten der Alarmanlage genutzt.

• Alarm EIN

Los: Sperre Tasten: Tabelle C Tasten - 1 1 1 - 1 1 1 • Alarm AUS

- (2) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"

Kurz: Unprogrammiert
Lang: Unprogrammiert • Alarm EIN
Los: Sperre Tasten: Tabelle A Tasten - 1 - - - - - • Alarm AUS

Taste B6 • ST von C8 -> Alarm EIN/AUS

- (1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"
- Kurz: Unprogrammiert
- Lang: Sperre Ausg. total: 1 2 3 für 1s • Alarm EIN
- Los: Sperre Ausg. total: 1 2 3 für 45d • Alarm AUS

- (2) -> Segment 0, Modul 40 "Alarm-Modul"

Kurz: Unprogrammiert
Lang: Sperre Tasten: Tabelle A Tasten - - - - - 8 für 40s • Alarm EIN
Los: Sperre Tasten: Tabelle A Tasten - - - - - 1 • Alarm AUS

Taste B7 • ST von C8 -> Alarm EIN/AUS

- (1) -> Segment 0, Gruppe 100 "Unbenannt"
- Kurz: Unprogrammiert
- Lang: Unprogrammiert • Alarm EIN
- Los: Ausg.1: AUS, Rampe: 0,5 Sek Ausg.2: AUS, Rampe: 0,5 Sek • Alarm AUS

- (2) -> Segment 0, Modul 40 "Alarm-Modul"

Kurz: Unprogrammiert
Lang: Wiederhole Summen: 1 - - - • Alarm EIN
Los: Wiederhole Summen: 1 2 3 4 • Alarm AUS

Taste B8 • ST von C8 -> Alarm EIN/AUS

- (1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"
- Kurz: Unprogrammiert
- Lang: Unprogrammiert • Alarm EIN
- Los: Lämpchen: -3-5-7----- aktiv -> aus • Alarm AUS

- (2) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"

Kurz: Unprogrammiert
Lang: Szene 1 speichern Rampe 2.00 Sek • Alarm EIN
Los: Szene 1 speichern Rampe 2.00 Sek • Alarm AUS



Tabelle C:

Statuskommandos Rel. 1 • LCN-R1U Sicherheitsprogrammierung, damit die Sirene nach

Taste C1 60s ausschaltet!

- (1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"
Kurz: Relais: 0 - - - - -
Lang: Sende Tasten: Tabelle C Tasten 1 - - - - - in 60s
Los: Unprogrammiert

Statuskommandos Rel. 2 • Zentralsteuerung Tag-/Nacht-Betrieb

Taste C2

- (1) -> Segment 0, Gruppe 130 "Temperaturregelung"
Kurz: Unprogrammiert
Lang: Ändere Regler1 Sollwert (abs.) +1210
Los: Ändere Regler1 Sollwert (abs.) +1160

Taste C1-8

Das Relais 1 ist das einzige „echte“ Relais (LCN-R1U). Alle anderen Relais sind „virtuelle“ Relais (Merker). Dies ist so realisiert, um mit einer GLT die Steuerung und die Anzeige des Zustandes der Alarmanlage einfach umzusetzen.

Statuskommandos Rel. 3 • Zentralsteuerung Rollläden

Taste C3

- (1) -> Segment 0, Gruppe 120 "Rollläden an Relais 1-8"
Kurz: Unprogrammiert
Lang: Relais: 1 0 1 0 1 0 1 0
Los: Relais: 1 1 1 1 1 1 1 1
- (2) -> Segment 0, Gruppe 121 "Rollläden an Ausgängen A1 & A2"
Kurz: Unprogrammiert
Lang: Rollläden HOCHFahren, Umschaltzeit 70 ms
Los: Rollläden RUNTERfahren, Umschaltzeit 70 ms

Statuskommandos Rel. 4 • Zentralsteuerung Beleuchtung

Taste C4

- (1) -> Segment 0, Gruppe 150 "Beleuchtung an A1 + A2"
Kurz: Unprogrammiert
Lang: Ausg.1: EIN, Rampe: 0,5 Sek Ausg.2: EIN, Rampe: 0,5 Sek
Los: Ausg.1: AUS, Rampe: 0,5 Sek Ausg.2: AUS, Rampe: 0,5 Sek
- (2) -> Segment 0, Gruppe 151 "Beleuchtung an Relais 1-8"
Kurz: Unprogrammiert
Lang: Relais: 1 1 1 1 1 1 1 1
Los: Relais: 0 0 0 0 0 0 0 0

Statuskommandos Rel. 5 • Zone 1

Taste C5

- (1) -> Segment 0, Modul 40 "Alarm-Modul"
Kurz: Unprogrammiert
Lang: Sperre Tasten: Tabelle C Tasten - 0 - - - - -
Los: Sperre Tasten: Tabelle C Tasten - 1 - - - - -

Statuskommandos Rel. 6 • Zone 2

Taste C6

- (1) -> Segment 0, Modul 40 "Alarm-Modul"
Kurz: Unprogrammiert
Lang: Sperre Tasten: Tabelle C Tasten - - 0 - - - - -
Los: Sperre Tasten: Tabelle C Tasten - - 1 - - - - -

Statuskommandos Rel. 7 • Zone 3

Taste C7

- (1) -> Segment 0, Modul 40 "Alarm-Modul"
Kurz: Unprogrammiert
Lang: Sperre Tasten: Tabelle C Tasten - - - 0 - - - - -
Los: Sperre Tasten: Tabelle C Tasten - - - 1 - - - - -



Statuskommandos Rel. 8 • Alarmanlage EIN/AUS (siehe Seite 11)

Taste C8

- (1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"
Kurz: Unprogrammiert
Lang: Sende Tasten: - - - - 5 6 7 8 B=lang • Alarmanlage EIN
Los: Sende Tasten: - - - - 5 6 7 8 B=los • Alarmanlage AUS

Tabelle D:

Statuskommandos Ausg. 1

Taste D1 • Alarm-Auslösung

- (1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul" ()
Kurz: Relais-Timer: 1 - - - - - in 60.48 Sek
Lang: Unprogrammiert
Los: Unprogrammiert

Statuskommandos Ausg. 2

Taste D2 • Alarm-Auslösung

- (1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"
Kurz: Relais-Timer: 1 - - - - - in 60.48 Sek
Lang: Unprogrammiert
Los: Unprogrammiert

Statuskommandos Ausg. 3

Taste D3 • Alarm-Auslösung

- (1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"
Kurz: Relais-Timer: 1 - - - - - in 60.48 Sek
Lang: Unprogrammiert
Los: Unprogrammiert

Taste D5 • STV von D7-> Alarm EIN/AUS

- (1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"
Kurz: Szene 1 abrufen Relais - - - - 5 6 7 8
Lang: Unprogrammiert
Los: Unprogrammiert

Taste D6

- (1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"
Kurz: Sperre Ausg. total: 1 2 3 für 45d
Lang: Sperre Ausg. total: 1 2 3 für 45d
Los: Unprogrammiert

Taste D7 • ST von D8 -> Spannungsausfall

- (1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"
Kurz: Relais: 0 - - - - - 0
Lang: Relais: 0 - - - - - 0
Los: Unprogrammiert

- (2) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"

Kurz: Sende Tasten: Tabelle D Tasten - - - - 5 - - - in 60s
Lang: Sende Tasten: Tabelle D Tasten - - - - 5 - - - in 60s
Los: Unprogrammiert

Taste D8

- (1) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"
Kurz: Sperre Tasten: Tabelle A Tasten - 1 1 - 1 - 1 -
Lang: Sperre Tasten: Tabelle A Tasten - 1 1 - 1 - 1 -
Los: Unprogrammiert

- (2) -> Segment 0, Modul 41 "Alarm Tableau-Modul"

Kurz: Sende Tasten: - - - - - 6 7 - D=kurz
Lang: Sende Tasten: - - - - - 6 7 - D=lang
Los: Unprogrammiert

Ausgänge 1-3

Die Ausgänge werden virtuell genutzt (Merker). Die Ausgänge würden anzeigen in welcher Zone der Alarm ausgelöst wurde.

Dies ist so realisiert, um mit einer GLT die Steuerung und die Anzeige des Zustandes der Alarmanlage einfach umzusetzen.

Taste D5, 6, 7 & 8

Hier sind die Kommandos programmiert, um nach einem Spannungsausfall den alten Status wieder herzustellen.



Tableaulampen:

Lämpchen

Lämpchen 01 Anzeige Alarmanlage AUS:

Quelle: Segment 0, Modul 41, Relais 8

Aus: Lämpchen ein

An: Lämpchen aus

Lämpchen 02 Anzeige Alarmanlage EIN:

Quelle: Segment 0, Modul 41, Relais 8

Aus: Lämpchen aus

An: Lämpchen ein

Lämpchen 03 Anzeige Zone 1 vorgewählt:

Quelle: Segment 0, Modul 41, Relais 5

Aus: Lämpchen aus

An: Lämpchen ein

Lämpchen 04 Anzeige Zentral Tag-/Nacht-Betrieb betätigt*:

Quelle: Segment 0, Modul 41, Relais 2

Aus: Lämpchen aus

An: Lämpchen ein

Lämpchen 05 Anzeige Zone 2 vorgewählt:

Quelle: Segment 0, Modul 41, Relais 6

Aus: Lämpchen aus

An: Lämpchen ein

Lämpchen 06 Anzeige Rollläden HOCH/RUNTER betätigt*:

Quelle: Segment 0, Modul 41, Relais 3

Aus: Lämpchen aus

An: Lämpchen ein

Lämpchen 07 Anzeige Zone 3 vorgewählt:

Quelle: Segment 0, Modul 41, Relais 7

Aus: Lämpchen aus

An: Lämpchen ein

Lämpchen 08 Anzeige Zentral EIN/AUS betätigt, ggf. kann eine Summe angezeigt werden, ob noch Beleuchtung eingeschaltet ist*:

Quelle: Segment 0, Modul 41, Relais 4

Aus: Lämpchen aus

An: Lämpchen ein

Lämpchen 09 Anzeige Fenster EG offen:

Quelle: Segment 0, Modul 25, Lämpchen Summe 1

Aus: Lämpchen aus

An: Lämpchen blinkt

Dimmt: Lämpchen blinkt



Lämpchen 10 Anzeige Fenster OG offen:

Quelle: Segment 0, Modul 30, Lämpchen Summe 1
Aus: Lämpchen aus
An: Lämpchen blinkt
Dimmt: Lämpchen blinkt

Lämpchen 11 Anzeige Bewegung im Haus:

Quelle: Segment 0, Modul 40, Binärsensor 4
Aus: Lämpchen aus
An: Lämpchen blinkt

Lämpchen 12 wird vom Schwellwert 1 „Frost-Alarm“ mittels Kommando gesteuert.

* Diese Anzeige könnte signalisieren, dass der Kunde die Zentral-Tasten noch betätigen muss, als „Erinnerung“.

Diese Dokumentation dient zu Ihrer Information und wird von uns kostenlos zur Verfügung gestellt.
Sie entspricht dem Stand der Technik zum Zeitpunkt der Erstellung. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
© ISSENDORFF KG

Alle Markennamen wurden unter Anerkennung des Eigentums der eingetragenen Markeninhaber genutzt.
LCN® ist ein eingetragenes Warenzeichen der ISSENDORFF KG, 31157 Sarstedt.

Hinweis: LCN ist nicht VDS-Zertifiziert!